



GEMEINDE *Zeitung*  
**WIENERWALD**  
FRÜHLING 2022

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Dorferneuerung

**DORF  
ERNEUERUNG  
SULZ**

Seite 15

Biosphärenpark



Seite 20

Gipfelkreuz



Seite 25

**WIR ERMÖGLICHEN IHREN WOHNTRAUM!**

**MEIN WOHNTRAUM CENTER**

wohntraumcenter@rrb-moedling.at  
05/9400-9400  
www.rrb-moedling.at

**Raiffeisen Regionalbank Mödling**  
Meine Bank in Sulz

NUR EINE BANK IST MEINE BANK.

**MOSER THOMAS**  
HEIZUNGS- & SANITÄR-INSTALLATIONEN

**BIRNBAUERWEG 83**      **0676/96 66 056**  
**2392 GRUB**

**WWW.INSTALLATEUR-MOSER.AT**      **HSI.MOSER@AON.AT**

## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!

Mit Ende März wird der Corona Teststraßen Betrieb in den NÖ Gemeinden vorerst eingestellt. Meiner Meinung nach, sind diese Vorgaben vom Land NÖ und der Zeitpunkt dafür zu früh gewählt. Wir haben nach wie vor einen sehr hohen Ansteckungsgrad und wir sollten weiter darauf achten, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Gerade in unserer Region, siehe Krankenhaus Baden-Mödling, sind die täglichen Infektionsraten und Spitalsauslastungen sehr hoch. Ich werde auf jeden Fall die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten für eine notwendige Teststraße weiter reservieren, sollte der Testbetrieb wider Erwarten erforderlich sein.

**Ich bedanke mich, dass Sie über 1 Jahr lang dieses Angebot angenommen haben und so dazu beigetragen haben, die Verbreitung des Virus zu minimieren.**

Für uns alle und speziell für die jungen Menschen, war das „Zugesperrt sein“ eine sehr große Herausforderung und damit nicht genug, trifft uns schon die nächste große Belastung, nämlich das Elend eines Krieges vor unserer Haustür und die damit verbundenen Folgen für uns alle.

**All jenen, die schon ukrainische Familien bei sich aufgenommen haben, möchte ich ein großes Dankeschön sagen.** Auch die Gemeinde hat ihr Haus für Familien zur Verfügung gestellt. Die in der Gemeinde aufgenommenen Kinder sind bereits im Kindergarten, in der Volksschule und in der Mittelschule integriert. Niemand kann sagen, wie lange dieser Krieg andauert und was genau auf uns zukommen wird. Es ist sehr schön zu sehen, wie eine große europäische Gemeinschaft in dieser Situation zusammenhilft und es ist auch zu hoffen, dass dieser Zusammenhalt lang anhält und auch ein nachhaltiger Wegweiser für die Menschen in Europa ist. Ich ersuche Sie, die vom Krieg betroffenen Menschen auch weiterhin zu unterstützen. Beachten Sie dazu auch unsere Initiative „Ukrainehilfe Wienerwald“, S. 16.

Für uns in der Gemeinde sollte in der schon seit Jahren schwierigen Situation Zusammenhalt ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft sein. Ich sehe leider des Öfteren, dass lächerliche Kleinigkeiten zu Unfrieden und Streit führen. Es wäre schön, wenn jeder Einzelne einige Augenblicke darüber nachdenken würde, ob für Unmut und Zwist nicht die Zeit zu wertvoll ist.



**Die Gemeinde Wienerwald feiert heuer ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum.** Damals wurden die 5 Katastralgemeinden Sittendorf, Dornbauch, Grub, Sulz und Stangau zu einer Großgemeinde zusammengelegt. Die Gemeinde beabsichtigt bei diversen Veranstaltungen dieses Ereignis zu feiern. Auch der heurige Bauernmarkt steht im Zeichen dieses Jubiläums. Eine Festschrift in Form eines Buches wird die Geschichte der Menschen und der Gemeinde erzählen. **Die Feuerwehr Grub feiert heuer, so wie das Bundesland Niederösterreich ihr 100 jähriges Bestehen.** Ein richtiges Gruber Wiesenfest wird der Höhepunkt dieses Feuerwehr Jubiläums sein.

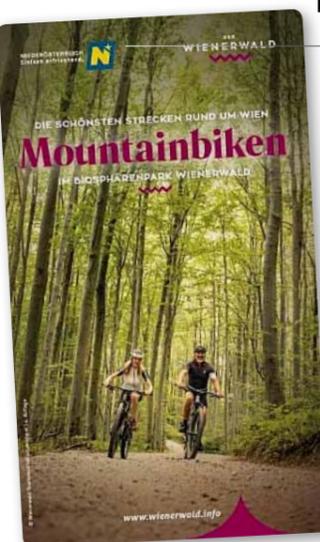
Die Ausschreibung zur Errichtung des Nahversorgers brachte leider kein Ergebnis, daher wird die Gemeinde nun die Gewerke einzeln ausschreiben. Ein Ergebnis wird in ca. 6 Wochen erwartet.

Auch wenn die Zeiten schwierig und herausfordernd sind, versuchen wir positiv zu bleiben und einen gemeinsamen Weg zu gehen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und viele sonnige Tage!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
**Michael Krischke**

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



### Ende der Winterruhe für MTB-Strecken

Seit Anfang März ist die Saison für die freigegebenen Strecken im Wienerwald wieder eröffnet! Bitte beachten Sie die Fair-Play Regeln, und die offiziellen vertraglich fixierten Zeiträume, die abhängig von den Dämmerungszeiten variieren:

März, Oktober	09.00 - 17.00
April, September	08.00 - 18.00
Mai - August	07.00 - 19.00

Übrigens ist eine aktuelle, neue **MTB -Karte beim Bürgerservice** erhältlich! Darin findet sich auch eine neue Strecke in Alland. Weitere Infos: [www.wienerwald.info](http://www.wienerwald.info)

50 Jahre Gemeinde Wienerwald, 100 Jahre Niederösterreich Heuer feiert die Gemeinde Wienerwald ihr 50 jähriges Jubiläum. Unsere Katastralgemeinden mit ihren unterschiedlichen Qualitäten tragen zur vielfältigen Struktur in unserer Gemeinde bei. Ein Festakt im Rahmen des Bauernmarktes 2022 sowie Veranstaltungen der regionalen Vereine sollen dies zum Ausdruck bringen. Nähere Infos dazu demnächst auf unserer Gemeindefseite und auch in der Sommer-Ausgabe der Gemeindezeitung. Zu den Feierlichkeiten „100 Jahre Niederösterreich“ gibt es eine eigene Veranstaltungs-Webseite: [www.100jahreoe.at](http://www.100jahreoe.at) sowie auf den Seiten 22-23 in dieser Zeitung.

### Mobilregion Mödling – PostbusShuttle Service

Seit Start des PostbusShuttle Service am 1. Dezember 2021 ist ein kontinuierlicher Anstieg der Nutzung zu verzeichnen. Im Dezember konnten an die 800 Fahrten verzeichnet werden, aktuell gibt es bereits Zahlen um die 2000er Marke! Damit der Service zur Zufriedenheit aller funktioniert, ist jede/r eingeladen sich aktiv am Evaluierungsprozess zu beteiligen. Siehe dazu auch Seite 12-13.

### Waldbrandverordnung 2022

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit gilt besonderes Augenmerk der aktuellen Waldbrandverordnung. Die Bezirkshauptmannschaft Mödling hat am 16. März 2022 aufgrund des § 41 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 56/2016,



Maßnahmen zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

**Waldbrandverordnung im Verwaltungsbezirk Mödling**, mit welcher forstpolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Mödling erlassen werden. Im gesamten Verwaltungsbezirk Mödling sind im Wald und in dessen Gefährdungsbereich (Waldnähe)

- jegliches Feuerentzünden und/oder das Unterhalten von Feuer,
- das Rauchen sowie
- das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer, Zigaretten und sonstigen Rauchwaren, aber auch Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) und
- die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen verboten.

**Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirksamkeit bis 31. Oktober 2022 in Kraft.** Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 87/2005, mit einer Geldstrafe bis zu EUR 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

**Die offizielle Verordnung steht auf unserer Gemeinde-Webseite zum Download bereit.**

### Dorferneuerung Sulz

Danke allen Sulzerinnen und Sulzern, die zur Präsentation der **Niederösterreich Regional GmbH** gekommen sind! Es war schön zu sehen, dass die überwiegende Mehrheit mit ihrer Heimatgemeinde zufrieden ist; gleichzeitig macht sich auch eine gewisse individuelle bürgerliche Grundhaltung bemerkbar. Sie wollen sich im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses einbringen? Im nächsten Schritt geht es um Konkretisierung und Machbarkeit von ausgewählten Projektideen. Bitte dafür den **Termin am 28. April ab 19:00 Uhr** freihalten! Wieder im **Gemeindesaal Sulz.**

Herzlichst, Ihr VBgm. **Karl Breitenseher**



über einen eigenen Kindermodus. Wie Ernstfall vorgegangen wird und ob der Defi zum Einsatz kommt leitet das Gerät sprachgesteuert an. Der Ersthelfer kann diesbezüglich nur einen Fehler machen, nicht zu helfen! Beide Geräte wurden auf Antrag von GfGR Karin Höb von der Gemeinde Wienerwald über 3 Defi's, alle selbstverständlich frei zugänglich im Außenbereich angebracht, damit sie zu jeder Tages- und Nachtzeit im Ernstfall zur Verfügung stehen. Erst kürzlich wurde einem Kind damit an einer oberösterreichischen Schule das Leben gerettet! An diesem Beispiel sehen wir wie wichtig diese modernen Lebensretter sind! Hier gilt - jede Sekunde zählt ....**Gut, dass wir nun in der Gemeinde Wienerwald 2 weitere Defi's bei Bildungseinrichtungen haben!**

## Defi's retten Leben

Seit 22. Dezember sind in unserer Gemeinde 2 weitere Defi's verfügbar. Einer wurde bei der Volksschule in Sittendorf und der 2. beim Kindergarten in Grub im Außenbereich montiert, die Geräte sind sehr benutzerfreundlich, und verfügen



## Unsere Musikschule

Aufgrund der sich ständig ändernden Bestimmungen, was die Nutzung von Räumlichkeiten in der Volksschule anbelangt, war es die Bemühung von Bürgermeister Michael Krischke, Vizebürgermeister Karl Breitenseher und mir einen Ort zu finden, wo die Musikschule eine dauerhafte Bleibe hat. Vor den Sommerferien konnte mit dem Bauernhaus für die restliche Unterrichtszeit bis zu den Ferien ein Behelfsquartier für die Musikschule gefunden werden. Nachdem zu Schulbeginn klar war, dass sich die Situation nicht bessern würde, hat die Gemeinde gemeinsam mit der Musikschule die Räumlichkeiten im Bauer-Haus in Sulz adaptiert, um einen qualitätsvollen Unterricht gewährleisten zu können. Damit die Räumlichkeiten auch in der kalten Jahreszeit genutzt werden können, wurde eine Heizung installiert, eine Außenbeleuchtung angebracht und die Auffahrt zum Haus durch den Bauhof befestigt. Die Freude bei der Musikschule einen geeigneten Unterrichts-ort für die Pandemiezeit, und so wie es derzeit aussieht auch für die Zeit danach gefunden zu haben, war groß, sodass das Lehrerinnenteam beschlossen hatte die Räume mit viel Liebe zum Detail wohnlicher zu gestalten und speziell an die Bedürfnisse für die musikalische Früherziehung anzupassen. Dabei wurde neu ausgemalt, die Garderobe umgestaltet, neue Teppiche und Vorhänge besorgt und genäht. Zu guter Letzt schmücken nun

auch Zimmerpflanzen die Musikschule. Genau rechtzeitig konnte auch ein Piano aufgestellt werden, das der Musikschule geschenkt wurde. Was für ein glücklicher Zufall! Ganz besonderer Dank gilt dem Musikschuldirektor Herrn Christian Riegelsperger, Frau Hintersteiner-Leutner und Frau Sarah Nadel für die vielen investierten Stunden, um den Kindern ein schönes Ambiente für den Musikunterricht zu schaffen. Vielen Dank auch an unser Bauhofteam, das immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist und alle Montagearbeiten und schweren Arbeiten übernommen hat! Ich wünsche allen Kindern schöne musikalische Stunden und hoffe, dass auch bald wieder in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung ein Unterricht möglich sein wird!

**NACHTRAG:** Die Freude über das neue Musikschulquartier währte nur kurz, denn das Haus wurde für die vom Krieg flüchtenden ukrainischen Menschen adaptiert. In so schwierigen Zeiten heißt es helfen, das ist einhellig bei einer Besprechung des Krisenstabs zum Ausdruck gebracht worden. Ich hoffe die aufgenommenen Kriegsflüchtlinge kommen hier nach den schrecklichen Erlebnissen etwas zur Ruhe und fühlen sich bei uns in der Gemeinde wohl! Der Musikunterricht findet nun bis auf Weiteres im Gemeindesaal statt.

Herzlichst, Ihre GfGR **Karin Höb**





### Die Pandemie und ihre Folgen !

Seit mehr als 2 Jahren geißelt uns bereits die Corona-Pandemie. In dieser Zeit gab es mehrere Lockdowns und Einschränkungen auf allen Ebenen des öffentlichen und privaten Lebens.

So war der Behördenbereich total eingeschränkt, die Arbeitswelt verlegte sich großteils auf Home-office, der Unterricht wurde teils in Home-schooling absolviert, das öffentliche Leben sowie die Gast- und Freizeitbetriebe wurden total heruntergefahren, die Vereine konnten kaum Veranstaltungen abhalten, Hochzeiten wurden abgesagt, Begräbnisse und Taufen auf schlichteste Weise abgehalten, der Besuch von Angehörigen in Heimen war oft nur schwer oder zeitweise gar nicht möglich usw .....

Die Politik versuchte uns mittels zur Verfügung gestellten Test- und Impfangeboten sowie mit unzähligen Verordnungen und Verboten durch die diese Zeit zu leiten. Keiner von uns, auch die Politiker, hatten keine Erfahrung mit einer Pandemie.

Die zuletzt verordnete Impfpflicht löste schon im Vorfeld heftige Diskussionen aus, welche die Gesellschaft spaltete.

Die sozialen Medien trugen auch ihres dazu bei. Cyber-Mobbing von Jugendlichen trat verstärkt auf. Private oft schon lange zurückliegende Chats wurden trotz Datenschutz ausgegraben und veröffentlicht. Anzeigen, Beschwerden unzählige Zeitungsartikel waren die Folgen. Dazu kommt noch die Ukraine-Krise.

Wegen Lieferengpässen von Rohstoffen explodierten die Preise, die Inflation befindet sich auf einem Rekordhoch. Die Klimaveränderung soll durch Atomkraftwerke und Gas gebremst werden. Die Staatsschulden stiegen begründeter Weise enorm an.

Demonstrationen, Proteste und Unzufriedenheit breitete sich aus. All diese Fakten haben sich tief in die Seele der Gesellschaft gebrannt. Am meisten darunter leidet aber unsere Jugend vor allem durch Ängste und fehlende Zukunftsperspektiven.

Ich hoffe und bin auch zuversichtlich, dass wir in Zukunft die Pandemie in den Griff bekommen werden und wieder zu einem normalen Leben zurückkehren können.

**Wichtig dabei ist aber, dass sich die Gesellschaft wieder eint und sich die Menschen wieder einander näher kommen und zusammen halten.**

**Ich ersuche auch die Kulturschaffenden, die Vereine und die Feuerwehren, dass sie in Zukunft wieder Veranstaltungen organisieren, damit sich die Bürger treffen und unterhalten können. Denn ein gelungener Festbesuch ist Balsam für die Seele und ersetzt so manchen Psychologen.**

Ihr GfGR Robert Rattenschlager



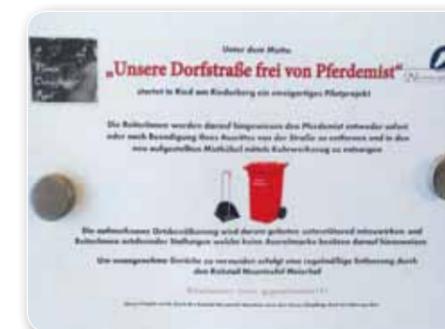
### Die lieben Pferde

Bei rund 500 Pferden im Gemeindegebiet liegt es auf der Hand, dass Freud und Leid rund um die Vierbeiner recht eng bei einander liegen. Zum Einen sorgt die Unterbringung und Versorgung der Pferde zur Sicherung vieler landwirtschaftlicher Betriebe und damit der Pflege und dem Erhalt unserer Kulturlandschaft. Zum Anderen gibt es natürlich auch diverse Nutzungskonflikte in der Natur und in den Orten.



So sorgt liegengelassener Pferdemist auf Straßen und Gehsteigen regelmäßig für Wut bei Anrainern und Fußgängern. Ganz ähnliche Probleme konnten in Ried am Riederberg bereits gelöst werden, weshalb ich das dortige Modell gerne auf Sittendorf übertragen möchte:

Eigene Mülltonnen inklusive Werkzeug wurden in regelmäßigen Abständen entlang der betroffenen Strecken aufgestellt, die Reiter seitens Stallbetreiber zur Beseitigung ihrer „Hinterlassenschaften“ angehalten und die Bevölkerung mittels Schreiben in die Aktion miteinbezogen. Seitdem ist das angespannte Verhältnis zwischen Reitern und Anrainern einem freundschaftlichen Miteinander gewichen.



Es würde mich daher freuen, wenn wir ähnliches auch in unserer Gemeinde schaffen – eine Ausweitung auf weitere Bereiche im Gemeindegebiet wäre dann nur logisch.

### Neuer Vertrag Reitwege

Da das Reiten im Wald nicht frei ist, müssen dafür mit den Grundbesitzern Verträge für die – in der Regel kostenpflichtige - Freigabe von Reitwegen abgeschlossen werden. Dies übernimmt im Wienerwald der ehrenamtliche Verein „Reitregion Wienerwald“, welcher die erforderlichen Reitmarken um EUR 140,- über einen Onlineshop vertreibt und damit die Reitwegepachten bezahlt (ausgenommen der Bereich des Stiftes Heiligenkreuz, welcher direkt vom Stift betreut wird).

Zuletzt ist es uns (ich bin Obmann des Vereins) nach langen Verhandlungen gelungen, mit unserem größten Partner, den Österreichischen Bundesforsten, einen neuen Vertrag abzuschließen. Damit konnte ein wichtiger Schritt zur Sicherung des Reitwegenetzes gesetzt werden.

Aktuell arbeiten wir gemeinsam mit den ÖBF an einer Verbesserung des Kartenmaterials und einer besseren Kommunikation von Behinderungen auf Wegen. Diese sollte dann auch anderen Waldbesuchern zugutekommen.

Ihr GfGR Jürgen Alt-Kraus





### Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger Wichtige Vorhaben im Jahr 2022

#### Volksschule Sittendorf

Seit einiger Zeit verursacht eine defekte Heizungsregelung unnötige Mehrkosten. Mit einem Spezialisten, der die Regelung kennt, wird nun eine Lösung gesucht um die Probleme rasch zu lösen.

#### Nahversorger in Sulz

Fast täglich stellen mir Bewohner von Sulz die Frage: „Wird jetzt endlich ein Nahversorger gebaut?“ Im Gemeinderat wurde die Einreichplanung beschlossen und im Augenblick läuft die Ausschreibung. Ich habe mich massiv dafür eingesetzt, dass, wenn ein Nahversorger gebaut wird, auch ein nutzbares Obergeschoß errichtet wird. Es werden immer wieder kleinere Räumlichkeiten (Büro, Dienstleister, o.ä.) gesucht. Dafür wäre in einem Obergeschoß reichlich Platz. Natürlich entstehen dadurch Mehrkosten, die aber unverhältnismäßig zur Nutzung stehen. Ich hoffe, dass demnächst mit dem Bau begonnen werden kann.

#### Feuerwehrhaus in Sittendorf

Vom beauftragten Architekten wurde dem Bauausschuss bei der letzten Sitzung ein neuer Plan vorgelegt. Da die derzeitigen Baukosten massiv gestiegen sind ist das Projekt für unsere Gemeinde aber in dieser Ausführung nicht leistbar. Daher wurde von Bmst. Ing. Christian Leihnsner (SPÖ) eine Einsparungsliste erarbeitet, die jetzt in die Planung eingearbeitet werden muss. Gemeinsam mit der FF Sittendorf wird dann eine vernünftige und kostengünstigere Variante entstehen und wir hoffen im Sommer mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses beginnen zu können. Mein Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders an den Ob-

mann des Bauausschusses Ing. Leihnsner, der sehr viel Zeit und vor allem sein fachliches Wissen in dieses Projekt eingebracht hat.

Danach kann endlich über ein Nachnutzungskonzept des alten Hauses am Brunnenplatz nachgedacht werden.

#### Winterdienst 2021/2022

Der vergangene Winter bescherte uns wieder einige arbeitsintensive Tage. Vom Bauhofteam wird das gesamte Gemeindegebiet betreut. Unsere Gemeindearbeiter leisten hier wirklich perfekte Arbeit. Dafür möchte ich mich beim gesamten Team herzlich bedanken.

#### 50 Jahre Gemeinde Wienerwald

Dieses Jahr feiert unsere Gemeinde ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. In allen Gemeindeteilen sollen bei Veranstaltungen auch Feierlichkeiten zum Jubiläum miteingebunden werden. Ein Veranstaltungskomitee soll sich um die Organisation kümmern. Hoffentlich können im heurigen Jahr wieder alle Feste und Feiern ohne großen Einschränkungen abgehalten werden.

Mein ganz persönlicher Dank gilt wie immer den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde. Trotz Pandemie und Einschränkungen sind unsere vier Feuerwehren 24 Stunden am Tag einsatzbereit - zum Schutze unserer Bevölkerung.

Bleiben Sie gesund.  
Ihr GfGR **Siegfried Mathauser**

### UNSER VIELSEITIGES BAUHOF-TEAM - ALLZEIT BEREIT!

Bald schmücken wieder die schönen handgefertigten Blumenkisten mit frischen Blumen unsere Ortseinfahrten. Jetzt nach dem Winterdienst, wo unsere Straßen zu jeder Zeit eisfrei gehalten wurden, zieht wieder der Frühling mit seiner vollen Blütenpracht ins Land. Und unternimmt man eine Wanderung in unserer schönen Gemeinde, führt uns so manche solide Holz-Brücke über einen Wildbach. Ob Beschilderungen für Mountainbike-Routen, Buswartehäuschen aus robustem Holz, Tourismus-Info-Bereiche, sichere Montage von PostbusShuttle-Tafeln, Freischneidarbeiten wo schnelles Handeln erforderlich ist oder umfangreiches Altstoff-Management: hier überall steckt unser Bauhof-Team dahinter!

Danke an das gesamte Team - namentlich: Bauhof-Leiter Andreas Hacker, Eroral Bülent, Ernst Hanser, Gerhard Heindl, Christian Knoll und Hermann Kranzl - für eure wertvolle Arbeit!

Hier ein paar Eindrücke von vielleicht weniger bekannten Tätigkeiten:



Erneuerung von Brückengeländern in Dornbach und Grub



Erneuerung von beschädigten, gefährlich gesplitterten Hölzern, nach einem Vandalismus-Akt am Spielplatz in Sulz

Aufwendige Restauration des Tourismus-Info Schildstandes in Sulz



Betreuung (Wild-) Bienenfreundlicher Blühflächen, hier beim Gemeindeamt in Sulz



Vollholz-Buswartehäuschen in Sittendorf



## ENERGIE und UMWELT

### GRÜNSCHNITTKARTE AKTUELL

Um den beliebten Service der Gemeinde Wienerwald zur **Grün- und Strauchschnittentsorgung am Lagerplatz Sittendorf** (Nähe Sportplatz) weiterhin anbieten zu können, muss gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2021 ab 01.01.2022 ein Entgelt in der Höhe von EUR 36,- pro Jahr und Haushalt (EUR 3,- pro Monat) für den Grünschnitt eingehoben werden. Da es sich hierbei um ein zur 120L-Biotonne zusätzliches Angebot handelt, wird dieses ab 2022 vergebührt. Mit Jänner 2021 wurde eine „Biotonnen-Offensive“ gestartet, um biogene Abfälle gezielt einer Kompostierung zuzuführen, und um Restmüllbehältnisse aber auch den Grünschnittplatz zu entlasten. Statt bislang EUR 191,40 brutto fallen seither für die Abholung von biogenem Material nur mehr EUR 148,50 brutto an, für 40 Fuhren pro Jahr, also 4.800L insgesamt. Strauchschnitt kann auf dem eigens dafür vorgesehenen Platz neben dem Grünschnitt entsorgt werden. Hierbei handelt es sich um ein Angebot zusätzlich zur gebührenfreien Strauchschnittabholung im Ausmaß von 3m<sup>3</sup>, die 1 x pro Jahr im Herbst durchgeführt wird.

Die **erstmalige Vorschreibung des Jahresentgelts 2022** für Inhaber bereits freigeschalteter Grünschnitt-Karten, welche auch weiterhin ihre Gültigkeit behalten, erfolgt gemeinsam mit den übrigen Gemeindeabgaben zum 2. Quartal (fällig 15.05.). Sollte binnen 6 Wochen keine Zahlung erfolgen, muss die Karte gesperrt werden. Neue Zutrittskarten können am Gemeindeamt zum Anschaffungspreis von einmalig EUR 25,- pro Karte bezogen werden. Das laufende Entgelt wird in diesem Fall aliquot ab dem nächstfolgenden Monat verrechnet. Ersatzkarten (Verlust, Diebstahl oder Beschädigung) können jederzeit gegen eine Gebühr in der Höhe von EUR 25,- ausgestellt werden.



Hinweis:

Der **Wertstoffsammelbereich** war ursprünglich als zusätzliches Service für Besitzer einer Grün- und Strauchschnittkarte gedacht. Aufgrund der inzwischen gestiegenen Einwohnerzahl und dem damit verbundenen erhöhten Bedarf an Entsorgungsmöglichkeiten in Sittendorf wird der Wertstoffbereich nun mittels einer Türe neben dem Schranken zugänglich gemacht, damit dieser auch ohne Karte genutzt werden kann.

### TASCHENBECHER-BOX

Schon gewusst? Obwohl der Zigarettenfilter selbst benötigt er einige Jahre, bis er in der Natur zersetzt wird. Im Kondensat des Filters können 4800 Chemikalien gefunden werden, wovon 250 giftig und 90 krebs-erregend sind. Bereits 1 Zigarettenstummel reicht also aus, um 1 Liter Wasser so zu vergiften, dass es für Fische tödlich wird! Seit einigen Monaten gibt es auch in der Gemeinde Wienerwald den handlichen Taschenbecher der NÖ Umweltverbände zur freien Entnahme. Neu ist nun die praktische Box, die im Eingangsbereich zum Gemeindeamt platziert ist.

Der Taschenbecher findet aufgrund seiner geringen Größe aber dennoch ausreichend Platz in jeder Tasche und ist ein willkommener Begleiter von Raucherinnen und Rauchern. Helfen Sie mit, die Umwelt zu schützen und entsorgen auch Sie ganz einfach die gesammelten Stummel im Restmüll. Der Becher kann anschließend wiederverwendet werden. Danke, GVA Mödling, für die Box!



### BAUMSCHNITTMASSNAHMEN

Bevor der Frühling wieder ins Land zieht, muss die Zeit für diverse Arbeiten in der kalten Jahreszeit genutzt werden. Erforderlicher Baumschnitt, wie etwa hier entlang des Mödlinger Wildbachs in Sittendorf, wurde zeitgerecht durchgeführt, noch bevor Amphibien und Baumbrüter wieder aktiv wurden.



Danke der ausführenden Firma, Forstdienst GmbH, die umsichtig und selektiv vorgegangen ist. Das Schnittgut wird regional der Nahwärmeversorgung in Sulz zugeführt.

### HUNDEKOT-ENTSORGUNG

Fortlaufend werden zusätzliche Hundesackerl-Entnahmestellen mit Mistkübel aufgestellt, wo Bedarf. Hier ein Beispiel aus Grub, Birnbauerweg. Danke unserem Bauhof-Team, für die Umsetzung. Und Danke für Ihre Mithilfe, unsere Fluren und Wege sauber zu halten und auf die Tiergesundheit zu achten, Hundekot hat auch im Grünland nichts zu suchen. Die Entsorgung der Säckchen selbst darf nur über die öffentlichen Abfallsammelbehälter erfolgen. Weidetiere können aufgrund des parasitären Erregers Neospora caninum im Hundekot schwer erkranken. In weiterer Folge sind Fehlgeburten und Tod möglich.

### AMPHIBIENSCHUTZ

Der **Amphibienschutzverein Gemeinde Wienerwald** setzt sich seit vielen Jahren erfolgreich für den Schutz unserer Amphibien ein. Alle 20 in Niederösterreich vorkommenden Arten befinden sich auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten vor allem aufgrund der Beeinträchtigung der Lebensräume durch Bautätigkeit, Klimawandel, Pestizide - und Straßenverkehr. Bereits Ende Februar, Anfang März werden Zäune aufgestellt, damit die Tiere auf ihrem Laichgang sicher über die Straßen gebracht werden können. Wenn auch Sie aktiv mithelfen wollen Frösche, Kröten und Salamander zu retten und die Population zu schützen, kontaktieren Sie bitte den Amphibienschutzverein. Vielen Dank!



## Postbus Shuttle Service

-VBgm UGR Karl Breitenseher



Foto (vlnr.):  
Neues E-Fahrzeug des  
Taxiunternehmens Gasnarek  
(PostbusShuttle Partner),  
VBgm. K. Breitenseher,  
Bgm. M. Krischke

geringen Auslastung. Hier kommen nun die Bedienzeiten des PostbusShuttles zum Tragen: der Bedarf an einer Beförderung „On Demand“ bzw. auf Abruf kann **Montag bis Freitag von 05.00 bis 02:00 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 00:00 bis 24:00 Uhr - also durchgehend!** - gedeckt werden.

Auch „externe“ Haltestellen werden angefahren: Volksschule Heiligenkreuz, der Bahnhof Baden, die U6 Station Siebenhirten, S-Bahn Wien Liesing, das Ärztezentrum Wien Siebenhirten, sowie die U1 Anschluss-Stelle Wien Oberlaa.

**Der Fokus liegt auf der Stärkung der innerregionalen Erreichbarkeiten** (West -

Ost Verbindungen) und **der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten** (Bahn und Regionalbus), der sogenannten „ersten und letzten Meile“.

**Diese sinnvolle Erweiterung der Öffis kommt auch dem Klimaschutz zugute, da Individualverkehr mit privaten PKWs reduziert werden kann.**

**Der neue PostbusShuttle wird sehr gut angenommen, die Nutzung steigt kontinuierlich!**

Konnten im Dezember 800 Fahrten in der Mobilregion verzeichnet werden, so sind es aktuell bereits an die 2000 Fahrten. Es handelt sich hier gewissermaßen um ein lernendes System. Deshalb ist es umso wichtiger Erfahrungen und auch Anregungen für zusätzliche Haltepunkte zu kommunizieren. Als Ansprechpartner für unsere Gemeinde stehe ich Ihnen hier gerne zur Verfügung. Danke für Ihre Unterstützung! Bitte also um Kontaktaufnahme über [vbgm@gemeinde-wienerwald.at](mailto:vbgm@gemeinde-wienerwald.at), etwa wenn es um Anwendungsprobleme die App

Am 1. Dezember 2021 ist der Postbus Shuttle Service erfolgreich gestartet. Derzeit sind 17 der 20 Gemeinden im Bezirk Mödling in der **MOBILREGION MÖDLING** vertreten. Für das Management ist eine eigens gegründete ARGE Mobilregion Mödling zuständig, in der Gemeindevertreter:innen dieser Gemeinden und das Stadt-Umland Management mitwirken. Die Gemeinden Biedermannsdorf, Breitenfurt b. Wien, Brunn am Gebirge, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hennersdorf, Hinterbrühl, Kaltenleutgeben, Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf und Wienerwald arbeiten also gemeinsam mit Postbus und dem Stadt-Umland-Management (SUM) im Zuge regelmäßig stattfindender Evaluierungen an einer steten Verbesserung.

Der **PostbusShuttle** ist als **Ergänzung zu den Öffentlichen Verkehrsmitteln** zu sehen. Für die Öffis lohnen sich bestimmte Routen zu gewissen Zeiten nicht, aufgrund der meist

betreffend geht. Auch bezüglich Call-Center Erfahrungen, etwaigen Problemen Haltepunkt-Anfahrten betreffend usw.

**Wenn es Bedarf an einer Hausabholung** gibt, bitte um Mitteilung und Übermittlung von Berechtigungsnachweis (Behinderung, Pflegestufe - keine Details erforderlich) an unser Bürgerservice: [verwaltung@gemeinde-wienerwald.at](mailto:verwaltung@gemeinde-wienerwald.at)

Übrigens: Über die Gemeinde findet aktuell keine Anmeldung oder Buchung im Bedarfsfall statt, so etwas ist erst zu einem späteren Zeitpunkt angedacht. **Bitte die App oder das Call-Center nutzen: 0800 80 80 66 (24 h Service)**

Hinweis: Bitte die App immer am neuesten Stand halten, oft lassen sich Nutzungs-Probleme durch Aktualisierung auf die neueste Version lösen. **Betrifft zusätzliche Haltepunkt-Tafeln:** hierbei handelt es sich um Tafeln, die jene Orte markieren, die zusätzlich zu ausgewählten Haltepunkten des Öffentlichen Verkehrs, nur vom PostbusShuttle angefahren werden. Derzeit

sind diese Plätze provisorisch markiert.

**Wichtig: Der Haltepunkt 2733 wird in Sittendorf Sportplatz umbenannt!**

**Der Haltepunkt 2722 wird die Bezeichnung Sittendorf Feuerwehr führen.** (Wenn die Feuerwehr das neue Gebäude bezieht, wird 2722 Sittendorf Brunnenplatz heißen).

Eine aktuelle Liste findet sich hier:

[www.bit.ly/postbusshuttle-haltepunkte-wienerwald](http://www.bit.ly/postbusshuttle-haltepunkte-wienerwald) bzw. als Ausdruck beim Bürgerservice.

Ich freue mich, dass dieser Service so gut angenommen wird und alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde wie auch unseres Bezirks von der Teilnahme an der Mobilregion Mödling profitieren.

Erfreulich auch, dass das mittlerweile sehr beliebte Klimaticket als Zeitkarte zusätzlich zu den VOR Wochen-, Monats- und Jahreskarten anerkannt wird, wodurch dann für eine Fahrt pro Person nur der Komfortzuschlag von EUR 2,- zu zahlen ist.

**Weitere Informationen zum PostbusShuttle:**

[www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling](http://www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling)

Folder mit der Tarif-Matrix sind beim Bürgerservice am Gemeindeamt erhältlich.

Übrigens: Die Flotte der Mobilregion Mödling ist am Logo erkennbar. Und: die Anzahl der im Einsatz befindlichen umweltfreundlichen E-Fahrzeuge steigt.





# Theaterclub LAMPENFIBA

VAZ GRUB      Feuerwehrhaus Kirchenplatz 211

## Das politisch korrekte Schneewittchen

von Christine Steinwasser  
Regie: Nicole Fendesack



**Termine: Termine:**  
 Freitag, 13.05.2022 19:30 Uhr      **Tickets:** +43 677 64603687  
 Samstag, 14.05.2022 18:00 Uhr      Mo-Fr 17-19 Uhr  
 Freitag, 20.05.2022 19:30 Uhr      Online:  
 Samstag, 21.05.2022 18:00 Uhr      [www.lampenfiba.at](http://www.lampenfiba.at)



Durch die Dorferneuerung wird die ortsansässige Bevölkerung ermutigt, selbst aktiv zu werden. Sie kann Förderungen für Maßnahmen abholen, die das unmittelbare Miteinander im Ort verbessern. Der Spielraum dabei ist relativ groß, die inhaltlichen Schwerpunkte sind die Themen:

- Soziales
- Bildung und Kultur
- Siedeln, Bauen
- Wohnen
- Dorfökonomie, Nahversorgung,
- Ortskernbelebung
- Mobilität

Gerade unsere Gemeinde ist gefordert darauf zu achten, dass es einen sorgsam Umgang mit der Ökologie gibt. Gleichauf gilt es einen Ausgleich zu finden, der Gemeinschaft zwischen jenen, die in den letzten Jahrzehnten hier angesiedelt haben und jenen die bereits lange hier leben zu finden. Pro Sitt besteht nächstes Jahr 2023 dann bereits 20 Jahre und hat einiges umgesetzt – sicherlich zu wenig.

Wichtig ist und bleibt über Pro Sitt ins Gespräch zu kommen. „Ein Weg“ dazu – unsere „Platz1 Strategie“. Die Bewohner von Sittendorf können von einem zum nächsten Rastplatz spazieren. Diese Idee man soll sich treffen und in der Natur unterwegs sein.

**DIE ROUTE:** Friedhofsparkplatz – Jubiläumsweg – Erinnerungsort – Heiligenkreuzerstraße – unser neuester Rastplatz Lärbaumweg – bis zur oberen Wildeggerstraße zu Pauli's Platzl. Jemand der alle Plätze besucht hat dann eine ordentliche Wanderung absolviert – Teilstrecken werden daher empfohlen. Unsere Empfehlung an alle Katastralgemeinden – besonders an Sulz – denkt über den Dorferneuerungsverein / Kulturverein gemeinsam darüber nach – wo gibt es schöne Plätze, die es gilt bewusster zu erleben.  
DORFGEMEINSCHAFT PRO – SITT



**BÜRGERBETEILIGUNG | PROJEKTIERUNG  
ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN**

**28.04.2022, 19:00**

**GEMEINDESAAL 2392 SULZ  
KIRCHENPLATZ 62**

**Hier investiert  
Niederösterreich.**

Ein Projekt der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.





UKRAINEHILFE  
WIENERWALD

## Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine

In dem von der Gemeinde zur Verfügung gestelltem Gemeindehaus sind aktuell die Familien Filoti und Hriazina aus Odessa untergebracht.

Danke an Bgm. Michael Krischke, dem Krisenstab inklusive Zivilschutz, GfGR Karin Höß, Frau Isabella Mesaric, unserem Bürgerservice sowie unserem Bauhof-Team für die rasche Organisation und Bereitstellung der Räumlichkeiten. **Danke allen Bürgerinnen und Bürgern für die zur Verfügung gestellten Sachspenden und die finanzielle Unterstützung!**

Da Anschaffungen und Versorgung auf unbestimmte Zeit kontinuierlich gewährleistet sein müssen, ist am meisten mit einer finanziellen Spende geholfen, dazu bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben:

**Konto: Gemeinde Wienerwald**  
**IBAN: AT09 3225 0000 0120 7000**  
**BIC: RLNWATWWGTD**  
**Verwendungszweck UKRAINE**

**Weiters werden auch gerne Lebensmittelgutscheine beim Bürgerservice zur Weiterleitung an alle Ukrainischen Familien angenommen.**



VBgm. K. Breitenseher beim Empfang der Familie Filoti in Sulz

**Einige Familien haben privat Unterkünfte in unserer Gemeinde gefunden.**

**Vielen Dank an dieser Stelle für Ihr Engagement!**

Bürgerinnen und Bürger, die für ukrainische Flüchtlinge ein Quartier bereitstellen wollen, können sich bei der **Koordinierungsstelle für Ausländerfragen unter 02742 9005 13005 oder bei der BBU** (Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen) unter +43 1 2676 870 9460 melden.

Für die Bekanntgabe wievielen Menschen eine Unterkunft zur Verfügung gestellt werden kann, wurde die Email-Adresse **nachbarschafts-quartier@bbu.gv.at** eingerichtet.

Auf der Webseite der Bundesagentur kann auch direkt ein Formular ausgefüllt werden: <https://www.bbu.gv.at/nachbarschaftsquartier>

Die Zuweisung von Flüchtlingen erfolgt durch Bund und Land Niederösterreich.

Aktuelle Informationen des Landes Niederösterreich gibt es auf der Seite Niederösterreich hilft: <https://www.noehilft.at>

Von Zeit zu Zeit werden auch Lieferungen mit dringend benötigten Gütern in die Krisengebiete vor Ort - etwa von Fam. Hinteregger - organisiert.

**Vielen Dank!**

## Ein Kinderbuch, entstanden in unserem Wienerwald...

**Oft stellen sich Eltern die Frage:**

*Wie kann ich meinem Kind bereits früh dabei helfen, an sich zu glauben und damit sein Selbstvertrauen zu stärken?*

Romina Golser (vielen bekannt aus dem NÖ Landeskindergarten der Gemeinde Wienerwald) hilft Ihnen dabei, Ihren Kindern bereits früh den Weg zu mehr Selbstvertrauen zu zeigen. Sie begleitet Eltern und PädagogInnen mit ihrem Buch „Der kleine Wicht Mansiehtmichnicht“ durch die ersten Schritte in die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.



**Romina Golser – Autorin:**

Die gebürtige Schweizerin ist im Alter von 20 Jahren für ein Musicalstudium nach Österreich ausgewandert. Über den Tanzunterricht hat sie ihre Leidenschaft zur Arbeit mit jungen Kindern entdeckt und die Ausbildung zur Elementarpädagogin abgeschlossen. Die Liebe zu Büchern und zum Schreiben begleitet sie bereits von klein auf.



**Edith Kratochvil – Illustrationen:**

Als Mutter von 2 Kindern schätzt sie die wertvolle pädagogische Arbeit des NÖ Landeskindergartens der Gemeinde Wienerwald. Die selbstständige Grafik- und Kommunikationsdesignerin entdeckte schon in ihrer Kindheit die Leidenschaft zum Zeichnen und Gestalten und machte somit ihre Berufung zum Beruf.



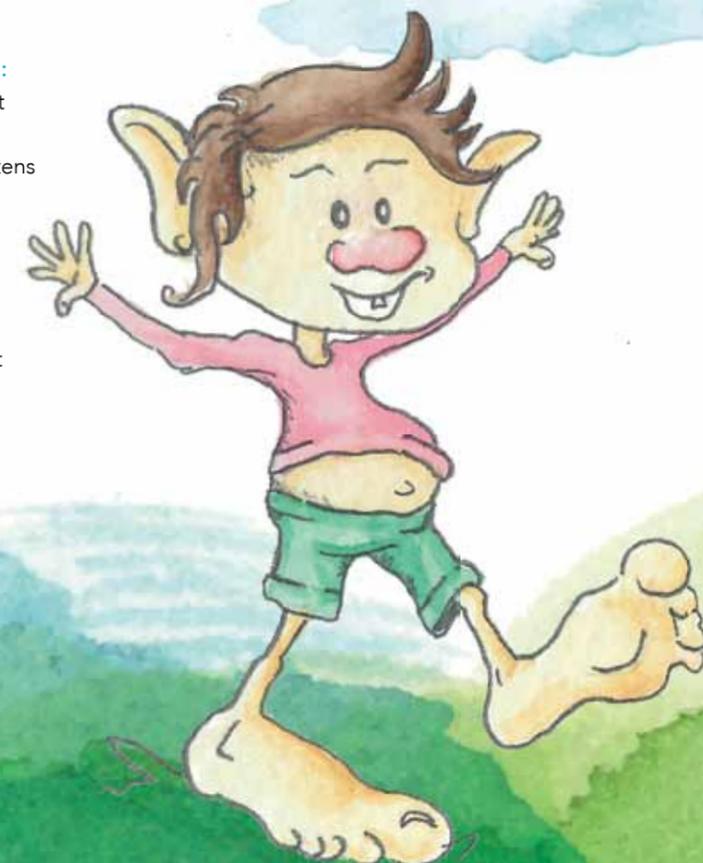
Der kleine Wicht Mansiehtmichnicht ist traurig, weil er so farblos ist. Sein größter Wunsch – bunt sein. Vom Salamander holt er sich Rat und macht sich auf den Weg, seinen Wunsch wahr werden zu lassen. (ab 3 Jahren)



9 783755 726159

In allen Buchhandlungen und Online Shops erhältlich!

(Deutschland, Österreich, Schweiz)  
Hardcover 17,90 €  
E-Book 6,99 €



### Rückblick: Premiere des „Musikalischen Adventkalenders“

Großen Anklang fand der Online-Adventkalender, der von den Musikschülerinnen und -schülern gestaltet wurde. Jeden Tag gab es mindestens ein Video auf unserer Website [www.franzschubertmusikschule.at](http://www.franzschubertmusikschule.at) sowie entsprechende Postings auf Facebook und Instagram.

### Unterricht und Veranstaltungsvorschau

Bis auf weiteres findet der Musikschulunterricht im *Gemeindesaal Sulz* statt - nachfolgende Veranstaltungen können hoffentlich wie geplant stattfinden:

#### TERMINE:

So., 15.05.2022, Pfarrkirche Hinterbrühl:

19.00 Uhr: **Orchesterkonzert mit Opern- und Filmmusik**

So., 19.06.2022, Pfarrhof Sittendorf:

ab 11.00 Uhr: **Jazz-Heuriger, gestaltet von unseren Lehrenden und Gästen**

„**Juniorkonzert**“: Fr., 20.05.2022, Anningersaal Hinterbrühl:

Das beliebte „Juniorkonzert“, in dem die neun- bis zwölfjährigen SchülerInnen ihr Können am Instrument unter Beweis stellen und dafür das „Junior-Diplom“ erhalten, sollte wieder in Präsenz „über die Bühne gehen“.

### Instrumenten-Präsentationen und Neuanmeldungen

Auch heuer wollen wir den Kindern und Jugendlichen Freude am Musizieren vermitteln und die Instrumente näher bringen. So wird es unter anderem in der ersten Maihälfte wieder Präsentationen in den Volksschulen geben.

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23 starten ab Montag, **23.05.2022** - wir hoffen, viele neue Musikschülerinnen und -schüler begrüßen zu können.

Kontaktblätter, Gutscheine für Schnupperstunden und alle aktuellen Termine finden Sie auf der Website [www.franzschubertmusikschule.at](http://www.franzschubertmusikschule.at).

Das LehrerInnen - Team der Franz Schubert Musikschule wünscht Ihnen und Ihren Familien angenehme Frühlingstage.

Christian Riegelsperger



# Wir sind 1A Tischler!

**Küchen-Wochen** 

 **Holz Boutique**  
Möbelshop & Kunsthandwerk

**Reparatur & Wert-Erhaltung** 

 **Wohnen & Holz** **Sonderanfertigung & Möbelhandel**

**Besuchen Sie uns im Schauraum:**  
Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf  
Tel. 0676 / 33 77721 | [www.1ATischler.at](http://www.1ATischler.at)  
Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben



## Logopädie Cranio Sacral Balancing Barbara Sarsteiner

+43 650 722 00 11  
office@logopaedie-sarsteiner.at  
logopaedie-sarsteiner.at  
—  
Sulzer Höhe 266  
2392 Sulz im Wienerwald  
Österreich

# FAHRRADSERVICE

**\* DURCHGEHEND  
SPEZIELLES ANGEBOT  
GEMEINDE WIENERWALD**

ERWACHSENEN-RAD  
**€ 60,-\***  
exkl. Material

KINDER-RAD  
**€ 25,-**  
in Kombination mit  
Erwachsenenservice

€ 60,- STATT € 75,-  
(regulärer Preis)

HOL- und BRING-SERVICE  
GRATIS!

ANGEBOT GÜLTIG BIS 30.6.:  
HOL- und BRINGSERVICE GRATIS (BEZIRK MÖDLING)

Sascha Hartl 4 Mental & Sport - 0660 92 96 427, [radservicehartl@gmail.com](mailto:radservicehartl@gmail.com)



## Landschaftspflegeinsatz mit Sittendorfer SchülerInnen



Johanna Scheiblhofer (BPWW), Dir. Christian Weiß (BPWW), SchülerInnen und Schüler, ÖKO VS Dir. Hermine Noth, Bgm. Michael Krischke

Die SchülerInnen der ÖKO-Volksschule Sittendorf traten wieder in den Dienst des Artenschutzes im UNESCO Biosphärenpark ein und beteiligten sich an den Landschaftspflegeeinsätzen in ihrer Gemeinde. Als Dank für die gute Arbeit und Anerkennung für ihren Beitrag zum Naturschutz, erhielten die Klassen eine Urkunde sowie jede/r SchülerIn einen Button mit einer Tierart, die von den Pflegemaßnahmen profitiert.

„Es uns eine besondere Freude zu sehen, dass schon die Jüngsten voller Feuereifer bei der Sache sind und sich für den Artenschutz im Biosphärenpark Wienerwald einsetzen. Ein großer Dank gebührt auch den Direktorinnen und Direktoren mit ihren Lehrkräften, die Jahr für Jahr bei den Freiwilligeneinsätzen mitmachen und so die Biosphärenpark-Idee schon an die nächste Generation weitergeben“, bedankt sich Biosphärenpark Direktor Andreas Weiß.

Büsche schneiden und Verstecke richten –  
Im Einsatz für die Natur.

Gemeinsam mit Naturpädagoginnen des Biosphärenpark Wienerwald schnitten die Mädchen und Buben dabei auf der Sittendorfer Heide Büsche zurück, schlichteten Verstecke für Eidechsen & Co und sorgten dafür, dass der wertvolle Lebensraum für viele Arten erhalten bleibt und nicht zuwächst. Dabei lernten die Kinder viel Wissenswertes über die vielfältige Natur in ihrer Gemeinde und zur Pflanzen- und Tierwelt von Trockenrasen.

Aufgrund der geltenden Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie wurden die Urkunden im Beisein von Biosphärenpark-Direktor Andreas Weiß und Bürgermeister Michael Krischke für alle Klassen an die Schulleitung und die Schulsprecher übergeben.

Weitere Informationen zur  
Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald:

[www.bpww.at/de](http://www.bpww.at/de)

## Saison- eröffnung des TC SULZ



Der Tennisclub Sulz wurde im Jahr 2000 gegründet und freut sich Heuer auf die dreiundzwanzigste Saison.

Unsere Anlage hat 4 Sandplätze und der Verein betreibt eine Kantine, welche während der üblichen Spielzeiten geöffnet hat. Die Sonnenterrasse, welche zum Verweilen einlädt, wurde letztes Jahr komplett neu errichtet. Dies ist der ganze Stolz des Vereins.

Seit der Saison 2012 hat der Verein das Klubhaus mit den dazugehörigen Plätzen übernommen und betreibt den Erhalt mit Eigenleistungen aus den Reihen der Mitglieder. In der Saison 2021 haben 5 Herren- und 3 Damenmannschaften am Meisterschaftsbetrieb des NÖTV teilgenommen.

Besonders zu erwähnen ist das es heuer wieder 2 Trainer geben wird, die für Kinder und Erwachsene für Trainerstunden zur Verfügung stehen. Hier verweisen wir auf die Homepage des Vereins, welche im April mit den neuen Daten wieder aktualisiert wird. Dies ist ein wichtiger Schritt, denn gerade das Heranführen der Kinder an den Sport liegt uns ganz besonders am Herzen.

Sportlich gesehen wurde die Saison 2021 von einer ganz besonderen Tatsache begleitet, denn die Herrenmannschaft 35+ hat den Klassenerhalt in der Landesliga B bereits zum dritten Mal

geschafft. Ebenfalls hat die Damenmannschaft 45+ und die Herrenmannschaft unter der Leitung von David Fandl den Aufstieg in die nächste Klasse geschafft.

Diese kommenden Spiele werden auf der Homepage des Vereins und im Veranstaltungskalender bekannt geben.

Nun hat der sportliche Erfolg mit der Qualität der Plätze und der vereinseigenen Bewirtung nachgezogen, denn dabei waren wir schon länger auf diesem Niveau.

Hier ist besonders unser Herbert Kühmayer zu erwähnen, denn ohne ihn wäre dies nicht möglich!

Der Verein freut sich nach dem langen Winter schon sehr auf den Spielbetrieb. Die Sommersaison beginnt bei geeigneter Wetterlage am 23.04.2022.

Bei Anfragen zur Platzreservierung sind wir unter 0664/1642917, oder wenn es um das Mitspielen in den diversen Mannschaften oder Auskünften zum Verein/Platz geht, unter [christian@leihnsner.at](mailto:christian@leihnsner.at) erreichbar.

Der Vorstand des TC Sulz freut sich jetzt schon auf die kommende Saison 2022 und lädt alle Tennisbegeisterten Hobby- und Mannschaftsspieler ein uns zu besuchen und mitzuspielen.

Walter Winter (Obmann des TC Sulz)  
Ing. Christian Leihnsner (Präsident des TC Sulz)  
[www.tcsulz.at](http://www.tcsulz.at)

## Bambini Fussball

Liebe Eltern,  
wir wollen wieder mit dem Training für die allerjüngsten Mädchen und Burschen beginnen, mit dem großen Ziel im Herbst eine neue Mannschaft zu gründen. Eingeladen sind daher alle Kinder der ersten Klassen sowie Vorschulkinder.

Die Kinder finden hier nicht nur Möglichkeit regelmäßig Fußball zu spielen, sondern es gibt noch viel mehr Aspekte warum die Kinder kommen sollten:



- Es werden neue Freundschaften gefunden
- Als Teil eines Teams fördert es die soziale Entwicklung der Kinder
- Es wird die individuelle Persönlichkeitsentwicklung gefördert
- Es werden koordinative (Körper-Kopf) Fähigkeiten verbessert
- Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft

Im Vordergrund steht bei den Kindern nicht die Erbringung von Leistung sondern der Spaß am Spiel und an der Bewegung mit Freunden.

Wir würden uns freuen, viele Mädchen und Buben am Sportplatz begrüßen zu dürfen.  
Anmeldung bitte unter per E-mail:  
[svjugend2393@gmail.com](mailto:svjugend2393@gmail.com)



## Jubiläumjahr zu „100 Jahre Niederösterreich“ von Landesregierung offiziell eingeläutet

2022 ist ein ganz besonderes Jahr: Niederösterreich feiert heuer seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland der Republik Österreich. Ausgangspunkt dazu war das sogenannte Trennungsgesetz für Wien und Niederösterreich, welches am 1. Jänner 1922 in Kraft getreten ist. Aus diesem Anlass fand am 11. Jänner 2022 eine Festsitzung der Niederösterreichischen Landesregierung statt, die das Jubiläumsjahr offiziell einläutete. Im Zuge des Jubiläumjahres sind sowohl auf Landesebene als auch in den Bezirken umfangreiche Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Symposien und Tagungen sowie Publikationen geplant. Im Zentrum stehen die Bezirksfeste, die am 25./26. Juni 2022 in allen Bezirken des Landes stattfinden werden.

### Zur Historie Niederösterreichs

Niederösterreich ist historisch eng mit der Geschichte Österreichs und Europas verknüpft. In Niederösterreich liegt der Ursprung Österreichs. Die berühmte Ostarrichi-Urkunde aus dem Jahr 996 mit der ersten Erwähnung des Namens „Österreich“ zeigt, dass (Nieder-)Österreich in weiterer Folge namensgebend für ganz Österreich wurde. Die nach dem Sieg auf dem Lechfeld 995 gegründete Ottonische Mark gelangte 976 an die Babenberger, die bis Mitte des 11. Jahrhunderts ihr Herrschaftsgebiet bis an die Flüsse Thaya, March und Leitha ausdehnten. Im 12. Jahrhundert wurde das Waldviertel erschlossen und Teil der Mark. 1156 erhob Kaiser Friedrich Barbarossa auf einem Reichstag zu Regensburg die Markgrafschaft - im Wesentlichen das Gebiet des heutigen Niederösterreichs und kleinere Teile von Oberösterreich - zum Herzogtum („Privilegium minus“). Der Sieg Rudolfs von Habsburg über König Ottokar II Přemysl von Böhmen bei Dürnkrut und Jedenspeigen am 26. August 1278 hatte die Belehnung der Habsbur-

ger mit dem Land unter der Enns (1282) und deren Herrschaft bis zum Ende der Monarchie 1918 zur Folge.

Als 1918 die Monarchie zerfiel, entstand Niederösterreich (damals inklusive Wien) als größter und bevölkerungsreichster Bestandteil der Republik Österreich. Der politische Neuanfang des Staates wie des Landes erfolgte im Landhaus der niederösterreichischen Stände in der Wiener Herrngasse, wo sich die provisorische Nationalversammlung konstituierte und am 30. Oktober 1918 den neuen Staat gründete. Am 5. November 1918 bildete sich die provisorische Landesversammlung und schuf das Bundesland Niederösterreich, das damals Wien miteinschloss. Die Landesversammlung bestand aus 120 Mitgliedern, darunter Abgeordnete des letzten, 1908 gewählten Landtages und niederösterreichische Vertreter des 1911 gewählten Reichsrates. Die Männer wählten den christlich-sozialen Leopold Steiner zum Landeshauptmann und stellten ihm Repräsentanten der führenden Parteien als Stellvertreter zur Seite: den christlich-sozialen Bauern Johann Mayer aus Bockfließ im Weinviertel, den sozialdemokratischen Krankenkassenbeamten Albert Sever aus Wien sowie den großdeutschen Gastwirt und Postmeister Karl Kittinger aus Karlstein an der Thaya. Bei der ersten demokratischen und freien Landtagswahl für beide Geschlechter am 4. Mai 1919 wurde die Sozialdemokratische Arbeiterpartei stimmenstärkste Kraft und der Sozialdemokrat Albert Sever zum ersten Landeshauptmann von Niederösterreich gewählt. Auf Grundlage der am 30. November 1920 beschlossenen Landesverfassung fand am 24. April 1921 die erste Landtagswahl des eigenständigen Niederösterreich statt, bei der die Christlichsoziale Partei die Mandatsmehrheit errang und Johann Mayer zum ersten Landeshauptmann des eigenständigen Niederösterreich gewählt wurde. Mit 1. Jänner 1922 trat das Trennungsgesetz in Kraft

getreten ist, womit der Grundstein für das Niederösterreich in seiner heutigen Ausformung gelegt wurde.

Wirtschaftliche und politische Krisen der jungen Ersten Republik bedingten u.a. die Errichtung der Diktatur des Ständestaates zwischen 1934 und 1938. Mit dem „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutsche Reich 1938, der auch von niederösterreichischen Nationalsozialisten herbeigeführt wurde, ging die Eigenständigkeit Österreichs verloren. Niederösterreich wurde in „Niederdonau“ umbenannt und Wien blieb Verwaltungssitz, obwohl Krems an der Donau formell zur „Gauhauptstadt“ erhoben worden war. Der Zweite Weltkrieg forderte zehntausende Tote. Ethnische und religiöse Minderheiten, insbesondere die jüdische Bevölkerung, wurden beraubt, vertrieben und in Konzentrationslagern ermordet. Der Zusammenbruch des Dritten Reiches 1945 bedeutete einerseits die Befreiung vom Nationalsozialismus, andererseits schwere Heimsuchungen. Die jahrelange sowjetische Besatzung, Enteignungen und Reparationszahlungen verzögerten den Wiederaufbau. Erst der Österreichische Staatsvertrag von 1955 ermöglichte Niederösterreich einen Aufholprozess, der in den 1970er-Jahren zu einem Gleichziehen mit jenen Bundesländern führte, die unter westalliiertem Besatzung gestanden waren.

Am 10. Juli 1986 fasst der Niederösterreichische Landtag nach Abhaltung einer Volksbefragung den Beschluss, die zentral gelegene Stadt St. Pölten zur neuen Landeshauptstadt zu bestimmen. Damit einher ging auch ein Aufbruch, der sowohl zentral als auch regional neue wirtschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen entstehen ließ. 1989 bedeutete der Fall des Eisernen Vorhanges einen geopolitischen Wendepunkt, der zusammen mit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union bewirkte, dass Niederösterreich vom Rand in das Zentrum Europas rückte. Mit der Möglichkeit der Mitgestaltung des Kontinents als gleichberechtigter Partner engagierte sich Niederösterreich seither vor

allem im Europäischen Ausschuss der Regionen sowie im Bereich der Arbeitsgemeinschaft der Donauländer.

### Jubiläumsaktivitäten

Die Besinnung auf die kontinuierliche Weiterentwicklung einer niederösterreichischen Landesidentität mit Stärken, Herausforderungen und Chancen steht im Jubiläumsjahr 2022 im Vordergrund. Aufbauend auf die über 1.000-jährige Geschichte Niederösterreichs wird die vor 100 Jahren eingeleitete Entwicklung als eigenständiges Bundesland breitenwirksam gewürdigt. So sollen 2022 Vorhaben aus kultur-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Bereichen landesweit Impulse für Menschen aller Generationen auslösen, um Niederösterreich gleichermaßen geschichtsbewusst und zukunftsorientiert gemeinsam weiterzuentwickeln.

Zwei Schwerpunkte der geplanten Aktivitäten bilden die aktualisierte Dauerausstellung im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich zum Thema „100 Jahre Niederösterreich“ und eine gleichnamige Wanderausstellung an Schulen. Die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg wird das Jubiläum ebenso aufgreifen wie Symposien, Tagungen und themenbezogene Publikationen. Auch die Vertreterinnen und Vertreter der Breitenkultur und insbesondere die Ehrenamtlichen werden eingeladen, um im Rahmen von Bezirksfesten Ende Juni gemeinsam dieses Jubiläum zu begehen. Letztlich sollen durch engagierte Vermittlungsaktivitäten möglichst viele Menschen erreicht werden, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Landesbewusstsein in Niederösterreich zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.100jahreneo.at](http://www.100jahreneo.at)

Einladung zu den NÖ Bezirksfesten:  
Samstag, 25. Juni: Tag der Vereine  
Sonntag, 26. Juni: Tag der Regionalkultur  
Ein Detailprogramm steht ab Mai 2022 unter

[www.100jahreneo.at/mein-fest](http://www.100jahreneo.at/mein-fest) zur Verfügung.





## Der Amphibienschutzverein Gemeinde Wienerwald

BITTET UM MITHILFE bei der bevorstehenden  
Amphibienwanderung im MÄRZ / APRIL 2022!

Helfen Sie morgens bzw. ab der Dämmerung Fröschen, Kröten  
und Salamandern bei ihrer Wanderung. Ob einzelne Tage oder  
stundenweise - jede Unterstützung ist wichtig für die gefährdeten  
Amphibien!

Bei Interesse bitte melden unter: ☎ 06764350622 oder

ASVGemeindeWienerwald@gmx.at

Der Amphibienschutzverein Gemeinde Wienerwald freut sich auf Sie!



Foto: Uwe Deutsch



## Neues Gipfelkreuz am Rossgipfel

Bericht von Andreas Schweighofer  
LC Wienerwaldschnecken

Ein wenig sagenumwoben ist der Gruber Hausgipfel schon. Nicht zuletzt nachdem ein Herr namens BRUNO den 633m hohen Rossgipfel ca. 3000 Mal seit 2002 bestiegen hat und dies auch im Gipfelbuch dokumentiert hat. Dass es ein Gipfelkreuz mit Gipfelbuch auf einem Wienerwaldgipfel gibt ist, für sich schon eine Besonderheit. Die Einheimischen schätzen die Ruhe, denn es gibt auch keinen markierten Wanderweg zum Rossgipfel, was es auch nicht einfach macht, den Weg hinauf zu finden. Letzten Winter war ich einmal mehr mit den Schneeschuhen auf unserem Hausberg und habe leidvoll gesehen dass das alte kleine Gipfelkreuz vom Sockel abgebrochen war. Eine Woche später war es dann leider ganz verschwunden. Scheinbar hat sich ein Wanderer oder eine Wanderin ein besonderes Souvenir gewünscht und das Kreuz mitgenommen.



Spontan schoss mir die Idee eines neuen Gipfelkreuzes durch den Kopf. Und dann sollte es doch gleich ein größeres, dem Rossgipfel würdiges, werden. Die Finanzierung könnte ja der LC Wienerwaldschnecken übernehmen, schließlich führen uns immer wieder gemeinsame Lauftreffs auf diese anmutige Erhöhung im Wienerwald. Doch wer soll es konstruieren und fertigen? Da kam für mich nur unser Vereinsmitglied Günther Kranzl aus Grub in Frage. Günther war sofort dabei und auch der Vorstand des LC Wienerwaldschnecken war von der Idee begeistert. So wurde nach freundlicher Genehmigung durch die Forstverwaltung des Stiftes Heiligenkreuz das Projekt in Angriff genommen.



Am 25. März 2022 stellten Günther Kranzl, sein Vater Hermann, Thomas Bauck und ich das neue Gipfelkreuz auf. Am Sonntag den 27. März 2002 weihten Mitglieder des LC Wienerwaldschnecken das schöne neue Kreuz im Rah-

men einer Wanderung gebührend ein. Aus dem alten Gipfelkreuzsockel hat Günther dann noch einen Jausentisch gebaut. Das nennt man Nachhaltigkeit! Auch ein neues Gipfelbuch wartet auf die Gipfelstürmer. Und vielleicht findet sich nach BRUNO ein weiterer passionierter Wanderer mit unzähligen Eintragungen ins Gipfelbuch.

Im Namen des LC Wienerwaldschnecken, hoffe ich, dass wir vielen damit eine Freude bereiten können, und dass das Gipfelkreuz noch viele Jahre diesen eindrucksvollen Gipfel in der Gemeinde Wienerwald markieren wird.

Infos zu den Wienerwaldschnecken:  
[www.lc-wienerwaldschnecken.at](http://www.lc-wienerwaldschnecken.at)  
[www.wienerwaldlauf.at](http://www.wienerwaldlauf.at)





Die Gemeinde Wienerwald  
ladet Sie herzlich zum

# Maibaumaufstellen am 1. Mai 2022

beim Feuerwehrhaus Sulz ein!

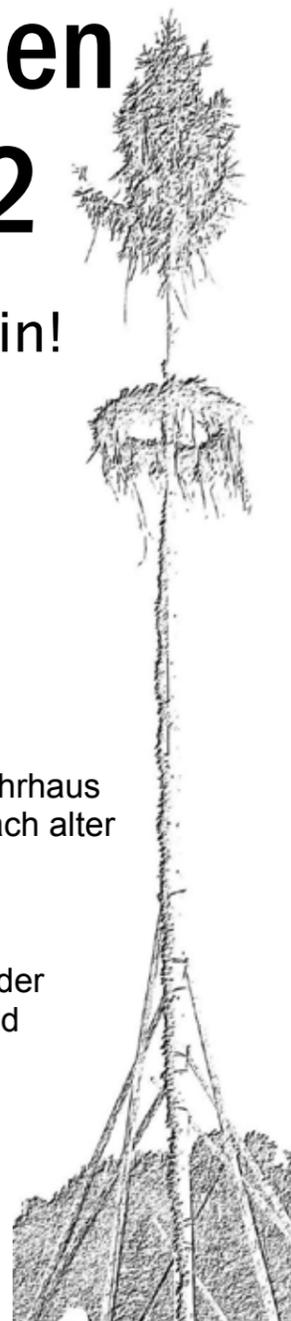
09:45 Uhr Abfahrt von der Wöglerin

10:15 Uhr Einzug in Sulz – Reitstall St. Lukas  
Begrüßung des Maibaumes durch die  
Musikkapelle

Um ca. 10:30 Uhr wird der Maibaum beim Feuerwehrhaus  
eintreffen, wo er von den Kameraden der FF Sulz nach alter  
Tradition aufgestellt wird.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit der  
Musikkapelle und Volkstanzgruppe Wienerwald

Für Speis und Trank wird gesorgt!



# MOTO-CROSS SITTENDORF

**MX-OPEN**

**MX2**

**MX Junioren**

**MX Jugend**

**24. April**

**ab 8:00Uhr**



GEÖFFNET VON  
08:00-22:00  
SONNTAG BIS  
MONTAG  
RUBELTAG

HAUPTSTRASSE 7  
2500 SITTENDORF  
0664/73557298

**MXÜM**



**MOSER THOMAS**  
HEIZUNGS- & SANITÄR-  
INSTALLATIONEN

BRUNNENSTRASSE 23 047506 66 006  
12222 GÖRLITZ www.moser-thomas.de



**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Gaaden

Veranstalter: FF-Sittendorf, der Erlös dient zum Ankauf von Einsatzgeräten

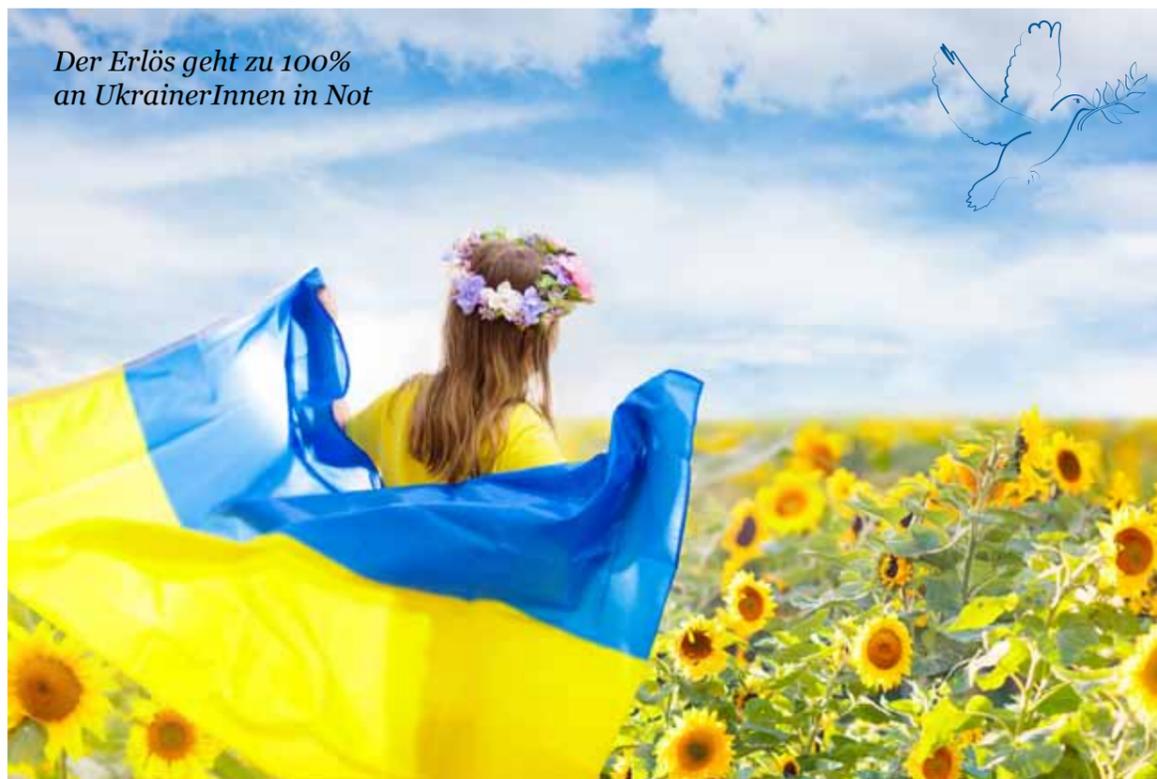




# Benefiz-Veranstaltung für die Ukraine

Samstag, 30.4. ab 15 Uhr  
Sittendorf Gewerbegebiet, Am Marbach 230

Der Erlös geht zu 100%  
an UkrainerInnen in Not



**Live-Musik:** Klassik, Country, Jazz,  
Wienerlied, Volksmusik, Chor  
**Catering, Versteigerung**

Tischreservierung  
unter: 0664 20 19 167  
Eintritt: 19,91 €

Kulturverein  
Wienerwald



## Unsere Feuerwehren

**FF SULZ** Wir gratulieren unseren 3 neuen Atemschutzträgern FM Lucas Hotop, FM Christian Leihner, FM Florian Linder und FM Lucas Hotop (Foto vlnr.) zur erfolgreich bestandenen Prüfung! Das Modul Atemschutzgeräteträger auf Bezirksebene stellt einen elementaren Bestandteil der Ausbildung dar. Am ersten Tag wurden die theoretischen Grundlagen des Atemschutzeinsatzes näher erläutert, am zweiten Tag ging es zum praktischen Teil mit anschließender Prüfung zum ausgebildeten Atemschutzgeräteträger. Nach einer zusätzlichen feuerwehrinternen Schulung können die Geräteträger dann in den Atemschutzeinsatz gehen. [Bericht des BFK Mödling: www.bfk-moedling.at](http://www.bfk-moedling.at)



Foto: ZVG OBM Christian Massatsch



Am 22.03.2022 feierte unser Kamerad Ehrenhauptlöschmeister Johann Kohl mit allen anwesenden Kameraden seinen 65. Geburtstag im Feuerwehrhaus Sulz. Bei der Feier überreichte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Sulz die besten Glückwünsche. Als Geschenk wurde ihm eine Statue des Heiligen Florian überreicht. Wir wünschen unserem Kamerad auch auf diesem Wege nochmals alles Gute und vor allem viel Glück und Gesundheit!



Zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sulz absolvierten vor kurzem das Modul Abschluss Truppmann. Sie haben somit die Feuerwehr Grundausbildung abgeschlossen. Barbara Schießling und Leopold Schmözl legten die **Truppmann Prüfung** im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Vösendorf erfolgreich ab. Nun steht einer weiteren Laufbahn in der Feuerwehr nichts mehr im Wege! Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sulz gratulieren ganz herzlich zur bestanden Prüfung.



Foto: ZVG BI Herbert Embacher

### FF GRUB

Auch die FF Grub hat einen **Atemschutzgeräteträger** mehr: Wir gratulieren unserem Fahrmeister Christian Nirschl zum bestandenem Modul Atemschutz!

### FF SITTENDORF

Mach mit bei der Kinderfeuerwehr! Mitte Februar führten wir einen Elternabend mit den Kindern durch. Nachdem 181 Kinder ihr Interesse bekundet haben, fand nun das erste Treffen in unserem Feuerwehrhaus statt,



10 begeisterte Kinder nahmen Teil. Sollte auch ihr Kind im Alter zwischen 8 und 10 Jahren und aus der Gemeinde Wienerwald sein, einfach bei unserem Kinderbetreuer unter [markus.woerle@feuerwehr.gv.at](mailto:markus.woerle@feuerwehr.gv.at) melden.





# Feuerlöscherüberprüfung

**Samstag 07. Mai 2022**

**von 08:00 bis 12:00 Uhr**

**beim Feuerwehrhaus Grub**

**Kosten: € 9,-**

**auch Neugerätekauf möglich**

**Ihr Feuerlöscher sollte alle 2 Jahre überprüft werden!**

### **ACHTUNG!**

In Garagen und Heizräumen ist ein Feuerlöscher verpflichtend!

Die Überprüfung wird von einem Fachmann der Firma



durchgeführt.

Für Verpflegung während des Wartens ist gesorgt.

### Service der Feuerwehr:

Wir holen Ihren Feuerlöscher und bringen ihn nach der Überprüfung wieder zu Ihnen nach Hause.

Die Kosten der Überprüfung sind dann vorab zu bezahlen.  
Anmeldung bei Christopher Starzer unter 0660/5758223  
Letzte Abholung um 11:00 Uhr



In Ruhe.  
In Frieden.  
Im Wald.



Immer mehr Menschen finden den Gedanken schön, in einem Naturwald unter einem Baum die letzte Ruhestätte zu finden. Schon zu Lebzeiten diesen Baum auszusuchen und gemeinsam einen Ort zu wählen, wo man einander gedenken, Ruhe und Frieden finden kann.

**Besuchen Sie eine Klosterwaldführung in Heiligenkreuz!**

27. März, 24. April und 22. Mai 2022 um 14 Uhr  
Anmeldung unter Tel. 02243 23660 oder klosterwald.at

Klosterwald Verwaltungs GmbH | info@klosterwald.at



**FEUERWEHRFEST  
SULZ**

**10.-12. Juni 2022  
beim Feuerwehrhaus Sulz**



## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die jeweils aktuell gültigen Covid 19 Bestimmungen und Maßnahmen. Änderungen vorbehalten!

<b>23.04. Pflanzentausch</b> Die Grünen Wienerwald	14:00 – 17:00	Wiesbereich FF Sulz
<b>23.04. SV Wienerwald – Traiskirchen</b>	ab 18:30	Sportplatz Sittendorf
<b>28.04. Dorferneuerung Sulz</b> Gemeinde Wienerwald	19:00 – 21:00	Gemeindesaal, Kirchenpl. 62
<b>30.04. Bachreinigung</b> ÖVP Wienerwald	ab 14:00	Treffpunkt: alle Feuerwehren
<b>30.04. 60 Jahre Naturpark Sparbach</b>	11:00 – 17:00	Naturpark Sparbach
<b>30.04. Benefizveranstaltung für Ukraine</b>	ab 15:00	Am Marbach 230, Sittendorf
<b>01.05. Maibaumaufstellen</b> Gemeinde Wienerwald	09:45 Abfahrt Wöglerin, 10:30 Maibaumaufstellen	10:15 Einzug in Sulz FF Sulz
<b>07.05. SV Wienerwald – Hainburg</b>	ab 18:30	Sportplatz Sittendorf
<b>17.05. SV Wienerwald – Himberg</b>	ab 18:30	Sportplatz Sittendorf
<b>19.05- - 21.05. Lichtspektakel Sparbach</b>	20:00 – 23:00	Naturpark Sparbach
<b>21.05. SV Wienerwald – Götzendorf</b>	ab 19:00	Sportplatz Sittendorf
<b>04.06. SV Wienerwald – Berg</b>	ab 19:30	Sportplatz Sittendorf
<b>10.06. – 12.06. Feuerwehrfest Sulz</b>		FF Sulz
<b>24.04. Moto Cross</b>	ab 08:00	Sittendorf

### Kinder-Klang-Raum für Kinder von 1½ bis 2½ Jahren / 10:10 – 11:00 Uhr

Elementares musikalisches Singen und Spielen. Weil gemeinsames Musizieren, Singen, Spüren, Hören, Erasten, Erleben, Lachen und Tanzen Freude macht. Weil Musik sich nachweislich positiv auf die Entwicklung eines Kindes auswirkt.

**Kursort:** INNEN | AUSSEN | **Kursbeitrag:** EUR 180,- pro Semester | **Kursleiterin:** Rita Nikodim, BA  
Wurzelwerkstatt Hauptstraße 172, 2392 Sulz

[www.nikodim.net/kinderklangraum](http://www.nikodim.net/kinderklangraum)

### Kinder-Klang-Raum MUSIK & ENGLISCH für Kinder von 3 bis 4 J. / 15:50 – 16:40 Uhr

Elementares musikalisches Singen und Spielen kombiniert mit ENGLISCH.

### Kinder-Klang-Raum MUSIK & ENGLISCH für Kinder von 4 bis 5 J. ( 14:40 – 15:30 Uhr

Elementares musikalisches Singen und Spielen kombiniert mit ENGLISCH.

#### Alle Termine an folgenden Montagen:

Mo, 25.04.2022 | Mo, 02.05.2022 | Mo, 09.05.2022 | Mo, 16.05.2022  
Mo, 23.05.2022 | Mo, 30.05.2022 | Mo, 13.06.2022 | Mo, 20.06.2022

### Tanz, Klang und Rhythmus – mit Ursula Löwe

Ort: Tanzklang Wienerwald Atelier Art Studio Kathleen Amos Eichhorn

Alle Infos: <http://www.tanzklang.at/>

Kontakt Ursula Löwe: [loewe@tanzklang.at](mailto:loewe@tanzklang.at)



## HUNDESCHULE ÖGV WIENERWALD

Österreichischer Gebrauchshundesport-Verband

Obmann: Klemens NOWOTNY, ÖKV A-Trainer

Ausbildungsplatz: 2393 Sittendorf, Gaadnerstr. 187 (hinter Straßenmeisterei)

Tel: +43 680 2408083

[www.oegv-wienerwald.at](http://www.oegv-wienerwald.at)

Email: [office@oegv-wienerwald.at](mailto:office@oegv-wienerwald.at)



Sie haben einen Hund? Von einem Züchter, oder vom Tierschutz? Egal woher, egal wie alt der vierbeinige Gefährte war, als er bei Ihnen eingezogen ist – plötzlich tauchen Probleme auf.

Wer kennt das nicht: Ein anderer Hund wird verbellt, Ihr Hund scheint ängstlich in bestimmten Situationen, er tut plötzlich nicht mehr, was er soll, er zieht beim Spazieren gehen an der Leine, er läuft davon und kommt eine gefühlte Ewigkeit nicht zurück, .....

Das kommt Ihnen bekannt vor? Haben Sie ähnliche Probleme mit ihrem vierbeinigen Liebling?

Dann sind sie bei uns genau richtig. Das sind nur einige Dinge, welche rasch und fachkundig angegangen werden sollten! Unser gut ausgebildetes Trainierteam hilft ihnen gerne bei den verschiedensten Problemen des Alltags.

Wir bieten ihnen Welpen-, Junghunde- und Anfängerkurse, in welchen wir auf diese Alltagssituationen eingehen und Ihnen zeigen, wie man damit umgeht.

Und für Alle unter ihnen die etwas mehr wollen bieten wir die Möglichkeit ihren Hund in den Hundesportarten Begleithund, Rally Obedience, Obedience, Stöbern, Rettungshunde und Agility auszubilden und gemeinsam mit ihm Prüfungen abzulegen.

Weil aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen darf und uns die Fitness ihres Hundes am Herzen liegt, bieten wir auch Fit& Fun Kurse an.

Wir sind ein Hundeverein mit langer Tradition und seit 1996 in Sittendorf. Unser Ausbildungsplatz befindet sich in der Gaadnerstrasse 187.

Interessiert?

Kommen sie doch einfach bei uns vorbei! Unsere Kurse starten Ende Februar, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wir würden uns freuen sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen die Welt der Hunde, ihrer Erziehung und artgerechten Haltung und des Hundesports näher bringen zu können.

Ihr ÖGV-Wienerwald-Team



Österr. Gebrauchshundesport-Verband, Ortsgruppe Wienerwald, A-2393 Sittendorf, Gaadnerstr. 187 ZVR-Zahl: 969518007 DVR-Nr: 0498343/104  
Bankverbindung: Raiffeisen Regionalbank Mödling IBAN: AT26 3225 0000 0120 8149 BIC: RLNWATWWGTD



## Größte Auswahl - Bestes Angebot?

DIE ANTWORT IST:

# JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

## PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0  
[www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)



# Wöeglerin

**Herzlich Willkommen!**

Das beliebte Gasthaus Wöeglerin hat ab 19. März wieder für Sie geöffnet:

Geboten wird gut bürgerliche Küche in bester Qualität!

**Wir freuen uns, Sie im Gasthaus mit dem besonderen Ambiente im Wienerwald verwöhnen zu dürfen!**

**Gasthaus „Wöeglerin“**

Linke Wöeglerin 2, 2392 Sulz im Wienerwald

**Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:**

DO, FR, SA: 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr | Warme Küche bis 21:00 Uhr

SO und Feiertage: 11:00 bis 21:00 Uhr | Warme Küche bis 20:00 Uhr

MO, DI, MI: Ruhetage

Webseite: <https://woeglerin.at/>

Kontakt, Reservierung: [office@woeglerin.at](mailto:office@woeglerin.at) oder 02238/8210

Sichern auch Sie sich Ihren **Sonnenertrag ...**  
... die Sonne schickt Ihnen **keine Rechnung!** **ESV**  
Energie sparsam verwenden

Qualitätsmodule sichern Ihren Stromertrag für mindestens **25 Jahre**.  
Ihre Photovoltaikanlage wird nach persönlicher Beratung von Profis geplant und errichtet.

**Alles aus einer Hand:**

- Planung und Auslegung der PV-Anlage
- Montage durch einen konzessionierten Dachdecker
- E-Anschluss durch einen konzessionierten Elektriker
- Erladigung aller notwendigen Behördenwege. (Ansuchen bei der Gemeinde und beim Energieversorger, Abwicklung der Stromlieferverträge, Förderungsabwicklung)

Raitstraße 85 | 2392 DORNACH | Tel. 0664 9181286 | [office@storchreinhard.eu](mailto:office@storchreinhard.eu) | [www.meinephotovoltaikanlage.at](http://www.meinephotovoltaikanlage.at)

Die Redaktion dankt Herrn Storch, der seit dem Start ein treuer Inserent der Gemeindezeitung ist, für den folgenden Hinweis: Der Beginn des Jahres 2018 bringt das Inkrafttreten des neuen ÖKOSTROMGESETZES. Da gibt es viele erfreuliche Förderungen. Förderungen von PV Anlagen mit Wegfall der 5 kW Begrenzung (pro KW 250,00 Euro) und eine großzügige Stromspeicherförderung von Euro 500,00 pro kWh.

UNSERE STANDORTE  
Wir sind von 0-24 Uhr telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt  
Hauptstraße 62  
T 02673/2238

2534 Alland  
Hauptstraße 153  
T 02258/2234

**BESTATTUNG CEPKO**  
Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation  
Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall  
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!

www.cepko.at

Wienergasse 82/2A  
2380 Perchtoldsdorf

Apollogasse 22/1A  
1070 Wien

**K&K Immobilien**

Perchtoldsdorf Wien Salzburg

K&K Immobilien DI Wittmann GmbH

+43 1 405 98 91 [www.kk-immo.at](http://www.kk-immo.at)





Müllabfuhr 2022						Sperr- und Sondermüll Altstoffsammelzentrum Am Marbach 193, 2393 Sittendorf	
	Restmüll		Biomüll	Asche			
	Sittendorf, Sulz, Stangau, Wöglerin	Dornbach, Grub, Buchelbach, Gruberau	gesamtes Gemeindegebiet	Sittendorf Sulz Stangau Wöglerin	Dornbach Grub Buchelbach Gruberau	Donnerstag !!! 15:00 bis 18:00 h !!!	Samstag 8:00 bis 11:30 h
<b>JAN</b>	04. / 19.	05. / 20.	12. / 26.	19.	20.	13. / 20. / 27.	
<b>FEB</b>	02. / 16.	03. / 17.	09. / 23.	16.	17.	03. / 10. / 17. / 24.	
<b>MÄRZ</b>	02. / 16. / 30.	03. / 17. / 31.	09. / 23.			03. / 10. / 17. / 24. / 31.	
<b>APR</b>	13. / 27.	14. / 28.	06. / 13. / 20. / 27.			07. / 14. / 21. / 28.	30.
<b>MAI</b>	11. / 24.	12. / 25.	04. / 11. / 18. / 25.			05. / 12. / 19.	28.
<b>JUNI</b>	08. / 22.	09. / 23.	01. / 08. / 15. / 22. / 29.			02. / 09. / 23.	25.
<b>JULI</b>	06. / 20.	07. / 21.	06. / 13. / 20. / 27.			07. / 14. / 21. / 28.	30.
<b>AUG</b>	03. / 17. / 31.	04. / 18.	03. / 10. / 17. / 24. / 31.			04. / 11. / 18. / 25.	27.
<b>SEP</b>	14. / 28.	01. / 15. / 29.	07. / 14. / 21. / 28.			08. / 15. / 22. / 29.	24.
<b>OKT</b>	12. / 25.	13. / 27.	05. / 12. / 19.			06. / 13. / 20. / 27.	29.
<b>NOV</b>	09. / 23.	10. / 24.	03. / 17.	09.	10.	03. / 10. / 17. / 24.	26.
<b>DEZ</b>	06. / 21.	07. / 22.	01. / 15. / 29.	06.	07.	01. / 15. / 22.	
<p>Wenn Sie den Tarif mit 18 Abfuhrterminen gewählt haben, werden die Tonnen zu den <b>ROT</b> geschriebenen Terminen entleert.  <b>Aufgrund von Feiertagen kann sich der übliche Abfuhrwochentag ändern! (das wurde bei den Terminen berücksichtigt)</b>  <b>Die Kleinbehälter 120l/240l Tonnen müssen ab 6.00 h früh bereit stehen!</b></p>							
		<p>Die hier abgebildete Karte können Sie um € 25,- am Gemeindeamt erwerben. Sie können damit den Schranken zum Grünschnittsammelplatz in Sittendorf öffnen. Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hat in den dafür vorgesehenen Boxen zu erfolgen.</p>			<p>Auf den SMS-Erinnerungsdienst vom Abfallwirtschaftsverband Mödling wird hingewiesen. Bitte informieren Sie sich bei <a href="http://moedling.abfallverband.at/">http://moedling.abfallverband.at/</a> oder Telefon 02236 / 73940 0</p>		

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber  
Bürgermeister Michael Krischke

**Redaktion:** Vizebürgermeister Karl Breitenseher

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe ist der 01.01.2022.

Stellen Sie bitte bis dahin auch Ihre Veranstaltungen von Jänner 2022 bis Mai 2022 auf die Homepage, Danke.



**ZEITUNG@GEMEINDE-WIENERWALD.AT**

Fotos: Gemeinde Wienerwald, M. Markl (Portraits), ansonsten wie angegeben, Herstellung: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein, Versand: Postamt Wienerwald.

**Gemeinde Wienerwald**  
2392 Sulz im Wienerwald,  
Kirchenplatz 62

**Allgemeiner Parteienverkehr:**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
**08:00 - 12:00 Uhr**, zusätzlich,  
Dienstag **16:00 - 20:00 Uhr**

Sprechstunden des **Bürgermeisters** und  
**Vizebürgermeisters: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr**

**Terminvereinbarung erforderlich** unter  
Tel.: **02238/8106**, Fax: 02238/8106-20

**WWW.GEMEINDE-WIENERWALD.AT**

